

ÖVP hält locker die absolute Mehrheit

Büro Schwarz, schrassinger, Schwachat

Erwin Pröll und Barbara Rosenkranz wären die Gewinner, wenn es am Sonntag eine Landtagswahl gäbe.



■ Sonntags-Umfrage präsentiert ■ Gewinner: Die ÖVP und die FPÖ

Unter dem Titel „Sodenkst Niederrösterreich“ hat das Institut SOZAB eine aktuelle Umfrage präsentiert. 1.700 Personen nahmen daran teil.

NÖ. 53 Prozent für die ÖVP, 22 Prozent für die SPÖ, satte 16 Prozent für die FPÖ und 8 Prozent für die Grünen: Wären am Sonntag Landtagswahlen, würde das Ergebnis laut einer aktuellen Studie des Markt- und Meinungsforschungsinstitutes SOZAB aus Amstetten genau so aussehen. Klare Gewinner: Die ÖVP und die

FPÖ. Die Schwarzen, weil sie die absolute Mehrheit behalten würden und im Vergleich zur Landtagswahl 2008 nur 1,4 Prozent der Stimmen einbüßen müssten. Auch die FPÖ hätte allen Grund zum Feiern: Sie würde im Vergleich zu 2008 gleich 5,5 Prozent dazugewinnen.

„Niveau der ÖVP ist der Verdienst von LH Pröll“

„Die ÖVP kann ihr hohes Niveau halten, wobei das zu einem großen Teil der Ver-

dienst des Landeshauptmannes ist“, erklärt SOZAB-Geschäftsführer Daniel Jaksch. Und: „Knapp 70 Prozent wollen, dass er im Amt bleibt.“

Bei der SPÖ sieht die Sache schon etwas anders aus. „Nur noch 22 Prozent geben an, die SPÖ wählen zu wollen. Damit verlieren sie 3,5 Prozent“, so die Meinungsforscher. Vor allem die Freiheitlichen sollen die SPÖ Stimmen kosten. ÖVP-Landesgeschäftsführer Gerhard Karner führt den Ver-

lust der SPÖ zudem auf den „landesfeindlichen Stil des Herrn Leitner“ zurück.

„Karner soll sich etwas neues einfallen lassen“

Von Aussagen wie diesen lässt sich SPÖ-Landesgeschäftsführer Günter Steindl nicht beeindrucken: „Karner soll sich einmal etwas Neues einfallen lassen.“ Die Umfrageergebnisse selbst bereiten Steindl kein Kopfzerbrechen. „Wir arbeiten mit renommierten Instituten zusammen, laut denen wir aktuellen Untersuchungen zufolge 28 Prozent bekommen würden.“ Stellt sich also die Frage: Wie denkt Niederrösterreich wirklich? *E. Vinzens*